

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerverein
Band: 21 (1876)
Heft: 13

Anhang: Beilage zu Nr. 13 der "Schweizerischen Lehrerzeitung"
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beilage zu nr. 13 der „Schweiz. Lererzeitung“.

Höhere töchterschule in Zürich

verbunden mit einem lererinnenseminar.

Der neue kurs der höhern töchterschule beginnt **Dienstag den 2. Mai.** Mit beginn desselben schließt sich an di bisherige I. klasse eine II. an, welche das pensum der I. weiterführt und wi jene den zweck hat, einerseits den töchtern eine höhere allgemeine bildung zu biten, andererseits inen di kenntnisse und fertigkeiten zu verschaffen, di den eintritt in einen praktischen wirkungskreis ermöglichen oder erleichtern. Schülerinnen, welche di IV. klasse einer mädchensekundarschule bis zum schluss besucht haben, sind one weiteres zum eintritt in di I. klasse berechtigt; andere haben sich darüber auszuweisen, dass si di entsprechenden vorkenntnisse besitzen und das 16. altersjar zurückgelegt haben.

Zugleich wird in verbindung mit der IV. klasse der mädchensekundarschule und der I. klasse der höhern töchterschule der **erste und zweite jareskurs des lererinnenseminars** eröffnet, welcher in **vir jareskursen** vollständig auf di statliche prüfung für zürcherische volksschullerinnen vorbereiten soll. Es wird darum von jetzt an di IV. klasse der mädchensekundarschule Zürich auch für schülerinnen, di nicht in der stadt Zürich wonen, falls diselben sich zu lererinnen ausbilden wollen, gegen ein schulgeld von fr. 30 geöffnet. Zum eintritt in dis klasse, resp den **ersten jareskurs** des seminars, wird das zurückgelegte 15. altersjar und eine dem pensum der III. sekundarklasse entsprechende vorbildung erfordert, zum eintritt in den zweiten jareskurs des seminars das 16. altersjar und eine entsprechende weitere vorbildung. (H 1658 Z)

Anmeldungen für das **seminar** sind, von einem geburtsschein und dem zeugniss der zuletzt besuchten schule begleitet, bis zum **8. April** dem unterzeichneten schriftlich einzugeben, der über lerplan, reglement, einfache und passende logis etc. auskunft zu erteilen bereit ist.

Anmeldungen für di **höhere töchterschule** von auswärts sind bis zum **22. April** einzusenden. Di anmeldungstage für schülerinnen von Zürich und umgebung wird eine spätere publikation bezeichnen.

Di **aufnamsprüfung** für seminaristinnen findet Montag den **24. April**, dijenige für di schülerinnen der höheren töchterschule Montag den **1. Mai**, von 8 ur an, im schulgebäude beim Grossmünster statt.

Zürich, den 20. März 1876.

F. Zehender, rektor.

Walfähigkeitsprüfungen im seminar Wettingen.

1) Für di **austretende IV. klasse** am 17., 18. und 19. April. Zu diser prüfung haben sich auch abiturienten außerkantonalen seminarien einzufinden, falls solche auf lerstellen an aargauischen gemeinde- oder fortbildungsschulen aspiriren. Di betreffenden haben ire anmeldungen bis zum 9. April sammt den zeugnissen und einer darstellung ires bildungsganges der erziehungsdirektion in Aarau einzureichen.

2) Für **bereits angestellte lerer** am 24. und 25. April. Dijenigen, welche gesonnen oder laut früherer weisung verpflichtet sind, di walfähigkeitsprüfung zu bestehen, haben sich unter einreichung irer zeugnisse bis zum 16. April bei dem präsidenten der kommission, herrn erziehungsrat Häge in Brugg, anzumelden.

Aarau, den 17. März 1876.

(A 33 Q)

Für di erziehungsdirektion:
Frey, direktionssekretär.

Im verlag von F. Schulthess in Zürich ist soeben erschienen und in J. Hubers buchhandlung in Frauenfeld zu haben:

Geschichte des Volkes Israel und seiner Religion.

Leitfaden für sekundar- und ergänzungsschulen.

Von
A. Naf, pfarrer.
Preis 45 cts.

Ein erfahrener **italienischer lerer**, der sich seit 3 jaren in der Schweiz befindet und in **lateinischer, italienischer und deutscher sprache** unterrichtet, sucht eine stelle in einem institute. Offerten sub E. A. 220 vermitteln **Haasenstein & Vogler in St. Gallen.** (H 220 G)

Vakante lererstelle.

Ein knabeninstitut sucht einen tüchtigen primarlerer, der einige kenntniss des französischen haben sollte. Man siht vor allem auf guten charakter, berufstreue und würdiges auftreten. Meldungen unter chiffre R. S. 50, denen ein kurzer lebensabriss bei zulegen ist, befördert di expedition der „Schweiz. Lererzeitung“.

Offene lererstelle.

Es wird himit di in folge von resignation vakant gewordene lererstelle an der III. primarschule, das 5., 6. und 7. schuljar umfassend, zur freien bewerbung ausgeschriben. Gehalt: 1500 fr., bei übername des jugendchores 1600 fr. und freie wonung, resp. wonungsentschädigung. Anmeldungen werden bis 1. April entgegenommen vom

Präsidium der schulkommission:

Pfarrer Usteri.

Bühler, den 21. März 1876.

Schweizergeschichte

für

Bezirks- und Sekundarschulen von

B. Fricker.

Zweite verb. u. vermerte auflage.

Baden, druck und verlag der J. Zehnder'schen buchdruckerei 1875. Preis fr. 1. 50

Di rasch erfolgte zweite auflage, sowi merfache günstige beurteilungen aus den kreisen der lerschaft und schulinspektorate und di ser anerkennende aufname durch den aargauischen erziehungsrat empfehlen vorligendes buch für lerer und schüler.

Zu Wilke's bildertafeln

sind soeben erscheinen und in allen buchhandlungen zu haben:

Herrig, L., prof. dr., Sammlung englischer Wörter, für den anschauungsunterricht auf grundlage der Wilke'schen bildertafeln zusammengestellt. 16. br. Preis 55 cts.

— Sammlung französischer Wörter, für den anschauungsunterricht auf grundlage der Wilke'schen bildertafeln zusammengestellt. 16. br. Preis 55 cts.

Braunschweig, Februar 1876.

Friedrich Wreden.

Elementarlererstellen.

Di beiden obern klassen der dreiklassigen elementarschule zu Meris-
hausen sollen mit **Ostern 1876**, womöglich definitiv, besetzt werden, der
gehalt beträgt für di zweite klasse fr. 1150, für di dritte fr. 1300, wozu
für den oberlerer noch freie wohnung von der gemeinde hinzukommt. Schrift-
liche anmeldungen mit übersichtlichen angaben über lebens- und studiengang
nebst zeugnissen nimmt bis zum **5. April 1876** der tit. präsident des er-
ziehungsrates, herr **regierungsrat Pletscher**, entgegen.

Schaffhausen, den 15. März 1876.

A. A. des erziehungsrates:

Der sekretär:

Emanuel Huber, pfarrer.

(M 869 Z)

Département de l'Instruction publique du Canton de Vaud.

La place suivante, vacante au Collège de St. Croix, est mise au concours:
Instituteur pour l'allemand et les sciences naturelles, 33 heures de leçons
par semaine.

Traitement: fr. 2350.

Adresser les offres de services jusqu'au 28 Mars prochain, à M. le Pré-
sident de la commission des Ecoles de St. Croix.

Lausanne, le 23 Février 1876.

Secrétariat du Département.

Lermittel aus dem verlage von J. Huber in Frauenfeld (verleger der „Schweizerischen
Lernerzeitung“), durch alle buchhandlungen zu beziehen:

Lehr- u. Lesebuch f. gewerbliche Fortbildung,

bearbeitet im auftrag des zentralausschusses des schweizerischen lerervereins von

Friedrich Autenheimer,

direktor des zürcherischen technikums in Winterthur, verfasser von „Bernoulli's Vademecum
des Mechanikers“.

Mit 259 in den text gedruckten holzschnitten.

Zweite auflage.

Preis: geb. fr. 3. 20, br. fr. 3.

Dise zweite auflage ist nicht nur vom verfasser vilfach umgearbeitet, sondern auch vom
verleger weit besser ausgestattet worden, als es di erste war.

Französisches Lesebuch

für

untere industri- und sekundarschulen.

Herausgegeben

von

H. Breitingen und J. Fuchs,

lernern an der thurgauischen kantonsschule.

I. heft 3. aufl., II. heft 2. aufl.

Preis des heftes fr. 1.

Leitfaden der Naturgeschichte

für

höhere schulen und zum selbstunterrichte

mit

besonderer berücksichtigung des Alpenlandes

von

G. Theobald,

professor an der kantonsschule in Chur.

Mit abbildungen in holzschnitt.

Drei teile à fr. 2.

Erster teil: Zoologie, 2. aufl. Zweiter teil: Botanik, 2. aufl. Dritter teil: Mineralogie.

Das Buch vom gesunden und kranken Menschen.

Von

dr. Carl Ernst Bock,

professor der patholog. anatomie zu Leipzig.

Mit gegen 120 abbildungen.

11. auflage. Preis per lif. fr. 1.

Ist zu beziehen durch J. Hubers buchhand-
lung in Frauenfeld.

Im verlag von F. Schulthess in Zürich ist
erschienen und in allen buchhandlungen zu
haben:

C. Rüegg, sekundarschullehrer, **Aufgaben-
sammlung für grammatisch-stylistische
Übungen auf der Stufe der Sekundar-
schule.** 8°. br. Preis 90 cts.

Bei S. Höhr auf Petershofstatt in Zürich
ist in kommission erschienen und in allen
buchhandlungen vorrätig, in Frauenfeld bei
J. Huber:

Über

Erziehung der Töchter.

Beiträge zur lösung der sozialen frauenfrage,
speziell der lernerinnenfrage.

Von

Heinrich Wettstein,
lerer in Uster.

gr. 8°. geh. 46 s. Preis fr. 1.

„Nicht nachdrücklich genug können wir
dieses schriftchen der allgemeinen beachtung
empfehlen. Manche mutter wird hir in schlichter
sprache, aber größter klarheit gedanken und
winke finden, di für di entwicklung und das
lebensglück irer kinder von tiefgreifendster
bedeutung sein können. Und manche mutter,
wir sind davon überzeugt, wird dem verfasser
warmen dank wissen für di tiefgefühlten worte,
mit denen derselbe wert, lebenszil und bildungs-
aufgabe des weibes gezeichnet hat.“ So schlifft
eine von den vilen ser günstigen rezensionen.

In der Chr. Fr. Müller'schen hofbuchhand-
lung in Karlsruhe sind erschienen:

Elementar-Musiklehre

als vorschule zur harmoniklehre

zunächst für schulaspiranten und schul-
seminaristen, sowi auch zum selbststudium
für angehende musiker von

A. Bell.

2. aufl. gr. 8°. VIII, 52 s. Preis geh. fr. 1. 90.

Harmonielehre

für schulseminaristen, lerer, organisten und
chorregenten, sowi auch für angehende mu-
siker zum selbststudium, mit vilen noten-
beispielen und aufgaben von

A. Bell.

2. aufl. gr. 8°. VIII, 164 s. Preis geh. fr. 5. 35.

Soeben erschien und ist durch alle buch-
handlungen zu beziehen:

**Samostr, dr. Em., Englisches Lesebuch für
höhere Lehranstalten.** 8° eleg. geh. fr. 4.

Der stoff des vorliegenden lesebuchs, aus
den besten englischen schriftstellern ent-
nommen, dürfte durch seinen reichen inhalt
belierend und anziehend und zur einföhrung in
di englische schrift- und umgangssprache wol
geeignet, das hinzugefügte wörterbuch aber
manchem eine erwünschte zugabe sein.

Verlag von Wilhelm Violett in Leipzig.

Elegante Neuart.

ZÜRICH 30 Sonnenquai 30
St. Gallen Spitalgasse. Freie Strasse.
Luzern Grenz Strassburg Dampfab-
schiffahrtsgesellschaft für Schwiiz und Elsass-Lothringen
der firma H. J. 1. 1247833 & CO. St. Gallen.

GROSSES LAGER VON:

Harmoniums
für Kirche, Schule und Haus.
Verkauf und Miethe.
Schnelle Zahlungsbedingungen.
Anschaffung. Termin-Zahlungen.
Reparatur-Verhältnisse.

ZÜRICH.

Preis-Conrart gratis.